

striche; bei zwei Exemplaren seien auch Farben-Spuren über dem nächstgelegenen schwarzen Punkte vorhanden. Er hält es für eine Bestätigung der Artverschiedenheit von *alcetas* und *argiades*, daß diese Mondflecke eine annähernd gelbrote Farbe bei *argiades*, eine braunrote bei *alcetas* besitzen. Verity zitiert als weitere italienische Fundorte für *alcetas* Modena, Avezzo — Casentino, Florenz und Rom (Rostagno).

Eine benannte Farbenaberration von *alcetas* scheint sich auf das südöstliche Europa zu beschränken. Diese ist: ab. *decolorata* Staud. „Stett. Ent. Zeit.“ XLVII S. 204 (1886); Rühl, „Pal. Großschmett.“ S. 230, 751 (1895); Tutt, „Brit. Butts.“ S. 185 (1896); Rebel, „Lep. Balkans“ Teil I, S. 186–187 (1896), Teil II S. 181–182 (1903); Staud. „Cat.“ 3. Aufl. S. 77 (1901); Hirschke, „Verh. zool.-bot. Gesell. Wien“ S. 88, 270 (1903). — „Ich habe Exemplare von *argiades* aus Wien, Ungarn und Bulgarien erhalten, welche eine der var. *decolorata* Staud. aus Margelan ähnliche blaugrüne Farbe besitzen. Erstere scheinen jedoch nur zufällige Aberrationen zu sein, sind aber stets etwas größer und dürften vielleicht als konstante Variationsform in diesen Ländern vorkommen. Die mir aus diesen Gegenden vorliegenden 6 ♂ zeigen keine Spuren der roten Flecke vor dem Außenrande der Hinterflügel-Unterseite, und müssen deshalb aus diesem Grunde zur ab. *coretas* gezogen werden. Sie dürfen jedoch vielleicht ab. (oder var.) *decolorata* benannt werden.“ (Staudinger.)

Dieses ist eine Farbenaberration von *alcetas* ♂. Hirschke berichtet über ihr Vorkommen im Czernatal bei Herkulesbad zwischen dem 21. Mai und dem 2. Juni 1901, zusammen mit einer Aberration von *argiades* mit beinahe punktloser Unterseite, welche er als ab. *depuncta* bezeichnet. Rebel bemerkt (Lep. Balkans I. Teil S. 186) „in Bulgarien und Ostrumelien scheinen die Frühjahrs-Exemplare zur Form *polysperchon* zu gehören. Unter der Sommergeneration bei Sliwno befinden sich Stücke, welche im männlichen Geschlecht blaugraue Oberseiten besitzen = *decolorata* Staud.; diese gehören, nach der Unterseite der Hinterflügel, zur Form *coretas*, indem der rötlich-gelbe Submarginalfleck fehlt; ferner fing ich bei Sliwno ein großes ♀ von 27 mm Flügelbreite, mit einfarbig dunkler Oberseite und auf der Unterseite wie bei *coretas*. Wahrscheinlich kommen ähnliche als *coretas* bezeichnete Exemplare vor.“ Er bemerkt ferner (Lep. Balkans, Teil II S. 181), daß in Bosnien und der Herzegowina die Frühjahrsform *polysperchon* nur aus Derwent bekannt sei; es wurden jedoch bei Jaice Exemplare der Sommergeneration gefangen, welche beim ♂ eine blaugrüne Oberseite besaßen und auf der Hinterflügel-Unterseite keine rötlich-gelben Marginalflecke zeigten; diese habe Staudinger als ab. *decolorata* bezeichnet. Aigner-Abafi bemerkt (in litt.): „In beiden Generationen kommt die ab. *decolorata* Staud. bei Budapest, Szaár und Lipik vor; das ♂ oft mit breiter Marginalbinde, das ♀ ohne blauen Anflug.“ Hormuzaki erwähnt sie aus der Bukowina.

### ***Crocallis elinguaris* Linn. ab. *solitaria* Fuchs synonym mit *Crocallis elinguaris* Linn. ab. *fusca* Reutti.**

— Von M. Gillmer, Cöthen (Anh.). —

Ueber die ganz dunkelbraune Abart von *Crocallis elinguaris* Linn. habe ich im Februar 1907 mit Herrn

Ferd. Fuchs in Straßburg (Els.) korrespondiert. Er schrieb mir unter'm 20. Februar 1907, daß die fragliche Abart noch nicht benannt sei; er habe sie aber in einer Arbeit über Fuchs'sche Varietäten, die leider noch nicht erscheinen konnte, als ab. *kochiaris* aufgenommen (zu Ehren des verstorbenen Spenglermeisters Gabriel Koch in Frankfurt a. M. benannt). Wenn ich das Tier in meine Arbeit aufnehmen wolle, so möchte ich es als ab. *kochiaris* Fuchs i. litt. bezeichnen. Zum Schluß wird dann jedoch der Wunsch ausgesprochen, lieber den Namen *kochiaris* nicht, sondern einen neuen zu wählen, da er ihn anderweitig verwenden möchte.

Wie ich am 11. Februar 1907 an Herrn Ferd. Fuchs schrieb, erwähnte ich, daß Herr Dr. Ottokar Nickerl in Prag in seinem Verzeichnis böhmischer Macrolepidopteren (1897) diese dunkle Abart von *Crocallis elinguaris* L. als ab. *obscura* ohne Diagnose bezeichnet zu haben scheine. Herr F. Fuchs fand diese Bezeichnung nicht recht passend.

Mir war damals dafür der Name ab. *fusca* Reutti (1898) noch nicht zu Gesicht gekommen. Es ist aber wohl schon im März 1907 gewesen, daß ich Herrn Ferd. Fuchs auf diese Reutti'sche Aberrations-Bezeichnung aufmerksam gemacht habe, um eine doppelte Benennung seinerseits zu verhüten. Allem Anscheine nach ist dieser Zweck nicht erreicht; denn das Synonym ab. *solitaria* Fuchs figuriert in seiner Mitteilung in der Int. Ent. Zeitschr. Guben, III. p. 234 (1910).

Im übrigen verweise ich bezüglich der ab. *fusca* Reutti auf die historischen Details in meiner Arbeit in dem Entomolog. Wochenblatt (Insekten-Börse) XXV. p. 118 (1908), wo in Fig. 2 ein ab. *fusca*-♂ (in der Unterschrift der Figur fälschlich als ♀ bezeichnet) dargestellt ist.

Ich kann den dort gemachten Angaben noch folgendes hinzufügen:

#### ***Crocallis elinguaris* L. ab. *fusca* Reutti.**

Von dieser Aberration erhielt ich 2 weitere Exemplare zur Ansicht von Herrn F. Abel, Leipzig, welche er am 15. August 1908 bei Carlsfeld im Erzgebirge gefangen hat. Beide Stücke sind männlich, und von ihnen gleicht das eine ♂ ungefähr demjenigen böhmischen Stücke, welches ich in dem Entomolog. Wochenblatte, 25. Jahrg. (1908) p. 118 und 121 beschrieben und abgebildet habe. Der andere Mann ist bedeutend dunkler; seine Grundfarbe ist schwarzbraun, die beiden Querstreifen der Vorderflügel und der Querstreif der Hinterflügel sind ausgelöscht (nur auf den Vorderflügeln ist der äußere durch eine schattenhafte hellere Färbung noch angedeutet). Die Unterseite ist von derselben schwarzbraunen Färbung wie die Oberseite; die äußeren Querstreifen beider Flügel durch geringe Aufflichtung der dunklen Grundfarbe schattenhaft angedeutet. Fühlerschaft dunkelbraun, Zähne etwas lichter mit Tendenz zum Gelblichen; Thorax bräunlichgelb; Füße dunkelbraun behaart. — Vorderflügel-Länge 17,5 mm.

Es ist dies das dunkelste Exemplar, welches mir bisher in natura oder Abbildung vorgelegen hat

### **Eine Exkursion nach dem innersten Korsika.**

— Von H. Bickhardt in Erfurt. —

(Mit 2 Abbildungen und einer Karten-Skizze.)

Wenige unter den Lesern dieser Zeitschrift haben wohl bisher Näheres über Innerkorsika erfahren; kennen doch selbst die eingeborenen Korsen das kleine Bergdörfchen Asco, dem mein Besuch im Frühjahr 1908 galt, kaum dem Namen nach.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Crocallis elinguaris Linn. ab. solitaria Fuchs synonym mit Crocallis elinguaris Linn. ab. fasca Reutti. 247](#)